



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung	28.02.2025	2025/038

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Kreistag	öffentlich	10.03.2025

Tagesordnungspunkt 6

**Ein See-Ticket schaffen - Fährverbindungen auf dem Bodensee in ÖPNV-System integrieren;
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, GRÜNE und JuFoDiLi**

Beschlussvorschlag

der Antragsteller

1. Die bestehenden regelmäßig verkehrenden Schiffsverbindungen über den Bodensee, insbesondere die Autofähre Konstanz – Meersburg (Personenverkehr), der Katamaran Konstanz-Friedrichshafen, die Fährverbindung Wallhausen – Überlingen und die Fähre Romanshorn – Friedrichshafen (Personenverkehr) werden als öffentliche Verkehrsmittel in den Nahverkehrsplan des Landkreis Konstanz aufgenommen.
2. Die Tarife dieser Fährverbindungen werden in den Verbundtarif integriert.
3. Der Kreistag fordert von Bundes- und Landesregierung, die Gültigkeit vergünstigter Ticket-Angebote wie das JugendticketBW oder das Deutschland-Ticket auch auf den Personenverkehr auf regelmäßig verkehrenden Schiffsverbindungen auszudehnen.
4. Der Kreistag fordert Verkehrsdienstleister auf, regelmäßig verkehrende Schiffsverbindungen in die Informationsportale des öffentlichen Verkehrs so zu integrieren, dass sie von den Fahrgästen bei ihrer Reiseplanung berücksichtigt werden können.
5. Der Kreistag fordert die Verwaltung auf, Gespräche mit dem Bodenseekreis und den Anbietern der Fährverbindungen mit dem Ziel der Integration der regelmäßig verkehrenden Schiffsverbindungen in den ÖPNV zu führen und entsprechende Planungen aufeinander abzustimmen.
6. Der Kreistag bittet das Land Baden-Württemberg, den Integrationsprozess für die regelmäßig verkehrenden Schiffsverbindungen in den ÖPNV zu begleiten und zu fördern.

Alternativer Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung führt die Gespräche mit dem Land Baden-Württemberg, dem Verkehrsverbund Hegau-Bodensee und den Stadtwerken Konstanz zum Thema „Integration der Fährverbindungen in den ÖPNV“ und Integration des Nahverkehrsplans der Stadt Konstanz in den Nahverkehrsplan des Landkreises Konstanz fort.

Historie und Sachverhalt

Die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und JuFoDiLi haben mit Schreiben vom 8. Januar 2025 beantragt, die Fährverbindungen über den See durch verschiedene Maßnahmen in den ÖPNV zu integrieren.

Im Nahverkehrsplan des Landkreises, der sich zurzeit in der Aktualisierung befindet, sind noch keine Fährverbindungen enthalten. Die Fährverbindungen Meersburg-Konstanz und Überlingen-Wallhausen sind jedoch Bestandteil des neuen Nahverkehrsplans der Stadt Konstanz. Dieser sollte ursprünglich nach erfolgreichem Abschluss des Landkreisplans in letzteren integriert werden (s. Vorlage 2022/296). Da sich die abschließende Bearbeitung des Landkreisplans verzögert hat, hat die Stadt Konstanz ihren Nahverkehrsplan inzwischen vollständig aktualisiert. Die Pläne können daher noch in diesem Jahr gemeinsam als Nahverkehrsplan des Landkreises beschlossen werden. Damit sind die genannten Schiffsverbindungen in den Landkreisplan integriert. Die Fährverbindung zwischen Romanshorn und Friedrichshafen grenzt nicht an das Gebiet des Landkreises an, so dass hier keine Zuständigkeit besteht.

Die Fährverbindungen Wallhausen-Überlingen und Meersburg-Konstanz erfüllen bereits die Voraussetzungen des ÖPNV, da für beide Verbindungen ein regelmäßiger Takt besteht. Die Voraussetzungen für die Anwendbarkeit von Verbundtarifen und des Deutschlandtickets sind damit grundsätzlich bereits gegeben. Der Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) müsste die Fährverbindungen auch aufnehmen, da der Zugang zum Verbund diskriminierungsfrei allen Verkehrsmitteln zur Verfügung steht. Ein entsprechender Antrag muss jedoch durch die Betreiber gestellt werden. Namentlich die Stadtwerke Konstanz zeigen sich hierbei offen. Die Stadtwerke sind jedoch nur dann bereit, den Verbundtarif auf der Fähre zu akzeptieren, wenn die bisherigen Ticketeinnahmen ausgeglichen würden, so dass bei den Stadtwerken kein Defizit zurückbliebe. Dieses Defizit müsste in der aktuellen Konstellation vom Landkreis ausgeglichen werden.

Entsprechende Mittel sind aktuell nicht im Haushalt eingeplant. Auch das Land hat bisher keine Bereitschaft gezeigt, die entsprechenden Einnahmen auszugleichen. Das Thema wird dennoch regelmäßig von den zuständigen Akteuren thematisiert. Auch im Zuge der aktuellen Diskussion über einen möglichen Zusammenschluss des VHB mit dem Verkehrsverbund Bodensee Oberschwaben (bodo) soll die Frage der Seetickets wieder thematisiert werden. Dieses ist zurzeit das beste Forum um das genannte Thema voranzutreiben, da neben dem VHB auch der bodo, die Stadtwerke Konstanz und die geographisch betroffenen Landkreise eingebunden sind und so alle relevanten regionalen Akteure an einem Tisch sitzen.

Anlagen

Anlage 1 - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und JuFoDiLi

Art der Aufgabe

- ☐ Staatliche Aufgabe
 ☐ Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
☒ Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (*siehe Strategietabelle*)

- ☒ keine Auswirkungen
☐ Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: ... Handlungsfeld: ...

Leistungsziel: ...

Maßnahme: ...

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	... EUR	...
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen	... EUR	...
☐ Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt		
...		